

Förderverein MUSICA SACRA an der Sankt Hedwigs-Kathedrale zu Berlin e.V.

Vorsitzende: Renée Pietsch

Fehrbelliner Str. 99

10119 Berlin

Tel. 030 | 308 77 980

foerderverein@hedwigschor-berlin.de

<https://www.hedwigschor-berlin.de/foerderverein/>

Projektskizze

Fundraising-Projekt Chorwerk & liturgischer Spieltisch am Standort Dommusik in der umgestalteten Berliner Sankt Hedwigs-Kathedrale

Planung:

Auch nach der Umgestaltung wird die Schwalbennest-Orgel der Bonner Orgelbaufirma Klais als herausragender Solitär die Kathedrale in besonderer Weise schmücken und prägen. Der Standort der Kirchenmusik wird durch ihren Wiedereinbau unverändert fortgeschrieben. Auch der Chor wird vor dem neu geschaffenen Treppenabgang zur Unterkirche weiterhin auf Podesten unter der Orgel seinen Platz haben.

Aus der Gruppierung der Gemeinde in sechs Segmenten um den Altar, der als Halbkugel in der Mitte des Rundbaus seinen Platz hat, ragt das zentrale Segment – gegenüber der Kathedra und dem Zugang zur Annex-Rotunde – durch diese Festlegung heraus.

Die Nähe von Orgel und Chor hat Vorteile aber auch gravierende Nachteile:

- Ein Zusammenspiel zwischen Chor und Orgel ist nur über Kamera und Monitor, bzw. Mikrofon und Kopfhörer auf Seiten des Organisten, durch lautes Rufen und Gestikulieren (jedenfalls bei den Proben) auf Seiten des Chorleiters möglich.
- Der Chor selbst hört die Chorbegleitung nur über akustische Umwege, da der Klang sich über seine Köpfe hinweg entfaltet.
- Vor allem für das Repertoire des Jugendchors musste man sich mit E-Pianos oder Orgelpositiven behelfen. 80% des aktuellen Repertoires wären sonst nicht aufführbar.
- Wenn der Organist alleine den (Werktags)-Gottesdienst mitgestaltet, so in der Regel auch als Kantor. Wenn er dies vom Spieltisch im Schwalbennest macht, ist er in keiner Weise als Teil der Liturgie erfahrbar. Für Gottesdienstbesucher ist er nicht sichtbar und nicht identifizierbar. Dabei ist er für die Liturgie wesentlich.

Um diesen Nachteilen Abhilfe zu schaffen, bittet der Förderverein Musica Sacra e.V. um Unterstützung für die folgenden beiden Projekte, die bereits geplant, aber im Rahmen der Sanierung von Sankt Hedwig Mitte nicht budgetiert sind:

- **Chorwerk:** Unter der Orgel entsteht ein schwellbares Chorwerk mit acht Registern und einem Subbass 16' auf separaten Laden. Wie der Name sagt, dient es vor allem der Chorbegleitung. Der Chor kann die Orgel direkt und ohne Zeitverzögerung hören. Dieses Chorbegleitwerk ermöglicht erstmals den direkten musikalischen Kontakt zwischen Chor und Orgel und ist notwendig, um das große und vielfältige Repertoire für Chor und Orgel in der Kathedrale sinnvoll aufführen zu können. Das Orgelbegleitwerk schließt damit eine seit den 60er Jahren bestehende musikalische Lücke.

- **Mobiler digitaler Spieltisch** auf der Feierebene: Für die Werktags-Gottesdienste steht ein digitaler Spieltisch unmittelbar vor dem Chorwerk und erfüllt damit alle Anforderungen an das liturgische Orgelspiel, an den Kantorendienst des Organisten und die Anbindung an die feiernde Gemeinde. Für die Begleitung des Chores kann der Spieltisch an die Stelle gefahren werden, von der aus eine Kommunikation zwischen Chorleiter und Organist sinnvoll möglich ist. Der fahrbare liturgische Spieltisch ermöglicht dem Organisten direkt und unmittelbar den Chor musikalisch zu begleiten. Auch für Orgel-Konzerte bietet diese Lösung den Vorteil, die Position für den Spieltisch relativ frei zu wählen.

Beide Projekte sind nur in ihrer Kombination sinnvoll. Im Zuge der Sanierung der Orgel sind sie bereits geplant, beim Wiedereinbau der Orgel werden entsprechende Anschlüsse bereits mit vorgesehen.

Allerdings sind die Kosten hierfür in Höhe von rund 500.000 Euro derzeit nicht budgetiert. Der Förderverein Musica Sacra ist sich bewusst, ein äußerst ehrgeiziges Ziel zu verfolgen, das die bisherigen Dimensionen weit übersteigt. In einem ersten Schritt geht es daher auch darum, von der Notwendigkeit von Chorwerk und digitalem Spieltisch zu überzeugen und dafür zu begeistern.

Ideal wäre es, mit dem Wiedereinbau der Orgel in der zweiten Jahreshälfte 2024 auch Chorwerk und Spieltisch beauftragen zu können, ein nachträglicher Einbau ist aber auch problemlos möglich.

Spendenkonto:
DE18 3706 0193 6003 1740 16
BIC GENODED1PAX
bei der Pax Bank